

## **Beschlussvorlage**

Drucksachen-Nr. 0560/2023  
**öffentlich**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Art der Behandlung</b>
Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen	14.11.2023	Entscheidung

### **Tagesordnungspunkt**

#### **Verkehrsplanung Kita Im Mondsröttchen/ Reiser**

#### **Beschlussvorschlag:**

- 1) Der Ausschuss beschließt die Umgestaltung des Abschnitts Im Mondsröttchen entsprechend der von der Verwaltung vorgestellten Entwurfsplanung sowie die Maßnahmen zur Parkordnung im Reiser zwischen Schloßfeldweg und Broicher Straße.
- 2) Die Verwaltung wird beauftragt, eine Planung zur Verbreiterung des Gehwegs im unmittelbaren Bereich vor der Kita entlang der Straße Reiser zu erstellen und nach Möglichkeit umzusetzen.

## Kurzzusammenfassung:

### Kurzbegründung:

(...)

### Risikobewertung:

(...)

## Auswirkungsübersicht Klimarelevanz:

keine Klimarelevanz:	positive Klimarelevanz:	negative Klimarelevanz:
	Positive Klimaauswirkungen durch Förderung des Rad- und Fußverkehrs durch ein verbessertes Angebot im Umfeld der Kita. Die Vermeidung von Parksuchverkehren und Ordnung der Hol- und Bringverkehre reduziert die Kfz-Fahrten aufgrund der neuen Kita auf ein Minimum.	

### Weitere notwendige Erläuterungen:

(...)

## Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
<b>konsumtiv:</b>					
<b>investiv:</b>					
<b>planmäßig:</b>	220.000 (+45.000)				
<b>außerplanmäßig:</b>					

### Weitere notwendige Erläuterungen:

Die finanziellen Auswirkungen beruhen auf der aktuellen Kostenberechnung für die Gesamtmaßnahmen. Da die Kosten für den Abbruch und die Wiederherstellung im Bereich des Regenrückhaltebeckens bis zum Oberbau vom Abwasserwerk getragen werden, wird sich der veranschlagte Betrag voraussichtlich noch reduzieren. Für die zusätzliche Erweiterung des Gehwegs sind auf Basis einer ersten Kostenschätzung 45.000 Euro erforderlich.

## Personelle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Einsparungen:	Einstellungen:
planmäßig	X		
außerplanmäßig:			
kurzfristig:			
mittelfristig:			
langfristig:			

## Sachdarstellung/Begründung:

### **Anlass**

Auf dem Eckgrundstück zwischen den Straßen Reiser und Im Mondsröttchen entsteht eine neue Kindertagesstätte. Diese soll über 5 Gruppen bzw. 93 Plätze verfügen. Bezüglich der Erschließung und dem Betrieb der Kita wurden seitens der Anwohnenden im Umfeld der Kita Sorgen vorgebracht. Kritisch betrachtet werden die zusätzlichen Verkehre durch den Hol- und Bringverkehr werden auch in Hinblick auf die Parksituation.

Um die Erschließung und den Betrieb der Kita möglichst reibungslos zu ermöglichen, hat die Stadtverwaltung sich dieser Thematik angenommen und einen Vorschlag zur Verkehrssituation erarbeitet der neben den Hol- und Bringverkehren auch die zusätzlichen Anforderungen an die Infrastruktur des Fußverkehrs berücksichtigt.

Parallel zur neuen Kita entsteht Im Mondsröttchen ein neues Regenrückhaltebecken unterhalb der Straße. Hierfür müssen große Teile der bestehenden Verkehrsflächen aufgedrungen und später wiederhergestellt werden. Dabei können umfangreiche Synergien genutzt und eine neue Gestaltung der Verkehrsflächen umgesetzt werden.

### **Verkehrssituation im Bestand**

Die Verkehrssituation im Bestand wurde in einem ersten Schritt durch eine Verkehrserhebung untersucht. Diese wurde an einem repräsentativen Normalwerktag im März 2023 durchgeführt und erfasste über den Knotenpunkt Im Mondsröttchen/ Reiser/ Moureauxstraße alle relevanten Verkehrsströme. Im Ergebnis liegt ein sehr gering belasteter Knotenpunkt vor (1702 Kfz/ 24h, 189Kfz/ Spitzenstunde), welcher grundsätzlich noch weitere Verkehre aufnehmen kann. Die Verkehrsbelastung ist in Anlage 02 Punkt 2 und Anlage 03 detailliert beschrieben.

Die bestehende Infrastruktur weist nach heutigen Richtlinien und Regelwerken Defizite im Bereich der Gehwege auf. Diese sind nicht durchgehend 2,50m breit und entsprechen damit nicht den Mindestmaßen. Besonders im Umfeld einer zukünftigen Kita ist auf durchgehend – auch mit Kinderwagen etc. – nutzbare Gehwege zu achten. Querungshilfen entlang der Fahrbahn sind im näheren Umfeld zur Kita und dem bestehenden Spielplatz nicht vorhanden. An bestehenden Einmündungen ist nur an der Moureauxstraße ein minimaler barrierefreier Ausbau vorhanden.

Das Parken ist im Bestand nicht speziell geregelt. Neben den grundsätzlich bestehenden Parkverboten im Einmündungsbereich gibt es keine weiteren Vorgaben oder Regelungen zum Parken im öffentlichen Straßenraum.

### **Ziele und Entwurfsplanung**

Um die Verkehrsflächen für die künftige Erschließung der Kita zu optimieren, wurde ein

Entwurf für die Neugestaltung der Flächen Im Mondsröttchen sowie eine Anpassung der Bestandssituation im Reiser erarbeitet. Dabei wurden neben den Anforderungen des Hol- und Bringverkehrs auch die aktuellen Richtlinien und Bedarfe für den barrierefreien Ausbau und den Fußverkehr berücksichtigt.

Ziel der Planungen ist die Herstellung eines Wohnstraßencharakters Im Mondsröttchen und der regelkonforme Ausbau der Verkehrsflächen für den Fußverkehr. Die Hol- und Bringverkehre sollen gebündelt entlang der Hauptfahrbeziehung im Reiser erfolgen. Im Mondsröttchen soll möglichst wenig attraktiv für den Durchgangsverkehr gestaltet werden. Eine geregelte Erschließung der Kita und der Ausbau der Fußverkehrsanlagen führen gleichzeitig zu einer Entlastung der Anwohnenden.

In der Entwurfsplanung sind zur Erreichung dieser Ziele mehrere Maßnahmen vorgesehen. Nachfolgend werden die Kernaspekte kurz zusammengefasst. Eine ausführliche Erläuterung der Planung ist in Anlage 02 dieser Vorlage zu finden.

#### Neugestaltung Im Mondsröttchen:

- Ausbau der Gehwege auf das Regelmaß und Aufteilung des Straßenverlaufs in mehrere Abschnitte mit unterschiedlichen Querschnitten.
- Der mittlere Abschnitt soll als Engstelle ausgeführt werden.
- Halten und Parken soll Im Mondsröttchen durch die Gestaltung verhindert werden.
- Nur die Stellplätze für Mitarbeitende der Kita werden über Im Mondsröttchen erschlossen.
- Insgesamt soll durch die neue Gestaltung der Charakter einer Wohnstraße mit geringer Verkehrsbelastung hergestellt und die bestehenden Anforderungen erfüllt werden.

Erforderlich zur Umsetzung dieser Maßnahmen ist die grundlegende Neugestaltung der Verkehrsflächen. Dies kann im Rahmen der Wiederherstellung der Flächen nach Abschluss der Arbeiten am Regenrückhaltebecken erfolgen. Um eine durchgehende Gestaltung im Abschnitt zwischen Reiser und Abzweig Im Mondsröttchen zu ermöglichen, sind Eingriffe über die Fläche des Regenrückhaltebeckens hinaus erforderlich.

#### Maßnahmen Reiser:

Im Reiser sollen insbesondere die Hol- und Bringverkehre abgewickelt werden. Die bestehende Parkregelung soll durch markierte und beschilderte Parkflächen ersetzt werden. Damit sollen die Hol- und Bringverkehre an geeigneten Stellen erfolgen. Über entsprechende Beschilderung sollen die verfügbaren Parkflächen tagsüber zeitlich begrenzt werden, um den häufigen Wechsel durch Eltern zu ermöglichen. Nachts und außerhalb der Betriebszeiten der Kita sollen diese Parkflächen unbeschränkt nutzbar sein. Insgesamt können so im näheren Umfeld der Kita auf der Strecke im Reiser etwa 13 Parkflächen eingerichtet werden.

Neben der Neuordnung der Parkflächen sind im Reiser auch zwei vorgezogene Seitenräume, vor der Kita und im Bereich des Spielplatzzugangs, vorgesehen. Diese ermöglichen ein sicheres Überqueren der Fahrbahn, da Sichtfelder auch neben parkenden Fahrzeugen gewährleistet sind. Die neuen Querungen werden barrierefrei ausgebaut. Insgesamt wird durch die Anordnung der Parkflächen und vorgezogenen Seitenräume auch eine mehrfache Verschwenkung der Fahrbahn erreicht. Damit wird der Straßenverlauf optisch aufgebrochen und es kann mit reduzierten Geschwindigkeiten gerechnet werden.

#### **Abschließende Hinweise**

Die vorliegende Entwurfsplanung berücksichtigt neben den Anforderungen der Erschließung einer neuen Kita auch die erforderlichen Anpassungen des bestehenden Straßenraums an die örtlichen Gegebenheiten und aktuelle Vorgaben aus den technischen Regelwerken. Mit den Anwohnenden wurden die bisherigen Planungsschritte und Rahmenbedingungen in

stetigem Austausch kommuniziert.

**Umsetzung und Vergleichserhebung:**

Die Maßnahmen im Reiser sollen bereits zum Beginn des Kita-Betriebs im August 2024 umgesetzt werden.

Die Maßnahmen Im Mondsröttchen sollen nach Abschluss der Arbeiten des Abwasserwerks umgesetzt werden.

Nach Abschluss aller Maßnahmen soll eine erneute Verkehrserhebung durchgeführt und die neue Situation überprüft werden.

**Empfehlung zusätzlicher Baumaßnahmen:**

Die Gehwege entlang der Straße Reiser entsprechen mit etwa 2,00 Meter Breite nicht den Mindestanforderungen. Insbesondere im unmittelbaren Umfeld der neuen Kita und für den Hol- und Bringverkehr ist auf einen regelkonformen Ausbau der Infrastruktur für den Fußverkehr zu achten. Die Verwaltung empfiehlt daher, über die bereits beschriebenen und geplanten Maßnahmen hinaus, den Gehweg in der Straße Reiser im Bereich vor der Kita zu verbreitern. Der Gehweg soll dabei im Zuge der restlichen Baumaßnahmen auf das Regelmaß von 2,50m ausgebaut werden. Die bauliche Machbarkeit würde nach entsprechendem politischen Beschluss im Detail geprüft und mit den weiteren Maßnahmen abgestimmt.

**Anlagen:**

01 – Entwurfsplanung Im Mondsröttchen/ Reiser – Übersichtsplan, Lagepläne 1-3

02 – Erläuterung der Planung

03 – Ergebnis der Verkehrserhebung (März 2023)